

Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.



Ausgabe 2/2017

Ladies Day mit dem ESV bei Höffner



Impressum

Inhaber und Verleger:
ESV Sportfreunde
München-Neuaubing e.V.

Geschäftsstelle:
Papinstr. 22
81249 München
Tel.: (089) 3090417-0,
Fax: (089) 3090417-29
E-mail: info@esv-neuaubing.de
www.esv-neuaubing.de

Schalterzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr
Do. 17.00 - 19.30 Uhr
während der Schulferien kein
Abenddienst

Präsidium:

Präsident Harald Burger
Vizepräsidentin Monika Plass
Vizepräsident Christoph Stadler
Vizepräsident Dr. Manfred Wolter

Geschäftsstellenleitung:

Markus Maucher

Redaktion, Anzeigen:

Erika Hüller (verantwortlich)

Titelbilder: Turnabteilung

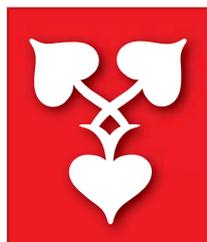
Erscheinungsweise: viermal jährlich

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des verantwortlichen
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die
Meinung des Verfassers dar, geben
jedoch nicht unbedingt die Meinung des
Verlegers wieder.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Hartmut Baier
Forstnerrieder Str. 2a · 82061 Neuried
T (08733) 4599656 · M 0179-2947934
esv@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-
HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium/Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	5
Fit Plus 60	6
Freizeit- / Gesundheitssport	7
Gewichtheben	10
Handball	11
Judo	13
Karate	14
Kegeln	17
KiSS – Kindersportschule	19
Kraft & Fitness	20
Leichtathletik	21
Ringens	23
Tanzsport	23
Taekwondo	24
Tennis	27
Tischtennis	29
Turnen	30
Volleyball	31



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allg. Strafrecht, Verkehrsstrafrecht, Jugendstrafrecht
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen
- Sport- und Vereinsrecht
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutzsachen)
- Familienrecht (insbes. humane Scheidung)

Rechtsanwalt

Günther Schmauß

Dipl.sc.pol. Univ.

Bodenseestraße 222/II
81243 München
raschmauss@t-online.de

Telefon: 089/89329266
Telefax: 089/89329267
Mobil: 0175/8735014



Willkommen in Amt und Würden , Dr. Manfred Wolter

Liebe Mitglieder,

hiermit möchten wir Euch mitteilen, dass wir seit dem 23.05.2017 einen Neuzugang im Präsidium zu verzeichnen haben. Dr. Manfred Wolter wurde auf der Delegiertenversammlung einstimmig für die restliche Amtsperiode des Gremiums bis Mai 2018 als Vizepräsident nachgewählt. Ein einstimmiges Abstimmungsergebnis zeigt einerseits, welches Vertrauen in das neue Präsidiumsmitglied gesetzt wird, andererseits wird deutlich, wie dankbar unsere Abteilungsvertreter sind, dass sich in der heutigen schnelllebigen Zeit noch jemand bereit erklärt, ehrenamtlich eine wichtige Funktion innerhalb eines Sportvereins zu übernehmen.

Manfred, wir heißen Dich herzlich willkommen auf Deinem neuen Posten und sind froh, dass wir mit Dir einen weiteren Mitstreiter gefunden haben, der verantwortungsbewusst und mit großem Erfahrungsschatz die drei Präsidiumskollegen Harald Burger, Monika Plass und Christoph Stadler unterstützt.

Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

*M. Maucher
im Namen der Geschäftsstelle
und des Präsidiums*



Liebe Mitglieder,

auf der letzten Delegiertenversammlung am 23. Mai bin ich neu ins Präsidium gewählt worden. Ich möchte mich deshalb hier kurz vorstellen:

1976 bin ich in den ESV Neuaubing eingetreten (damals Abteilung Moderner Fünfkampf). Seit 1988 bin ich Leiter der Abteilung Fechten, seit einigen Jahren

bin ich auch noch Mitglied bei Kraft und Fitness. Außerdem habe ich in verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen mitgearbeitet (z.B. Satzung, Beiträge). Ich kenne den ESV Neuaubing also recht gut, und ich fühle mich dem Verein auch sehr verbunden.

Von meiner Ausbildung her habe ich BWL studiert und dort auch promoviert.

Beruflich arbeite ich im Bayerischen Wirtschaftsministerium im Bereich Technologieförderung.

Im Präsidium möchte ich mithelfen, die anstehenden, wichtigen Projekte und Aufgaben wie z.B. Umbau des Kraftraums oder Neubau einer Tennishalle voranzubringen. Auf mehreren Schultern tragen sich Lasten leichter.

Für das Vertrauen der Delegiertenversammlung möchte ich mich nochmals sehr bedanken. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bin für Fragen und Hinweise auch jederzeit gerne erreichbar.

Manfred Wolter

Ehrungen langjähriger Mitglieder in der Delegiertenversammlung am 23.5.



Ehrungen langjähriger Mitglieder in der Delegiertenversammlung am 23.5.

Bei folgenden Mitgliedern durften wir uns im Jahr 2017 für 40, 50, 60, 70 und sogar 85 Jahre Mitgliedschaft beim ESV Neuaubing bedanken:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Irmgard Ernst, Dagmar Fuchs-Wirkner, Robert Gässl, Johannes Gakis, Maria Gobbel, Rudolf Harder, Wolfgang Kienast, Jakob Mayr, Karin Millauer, Margarete und Wilfried Müller, Ralph Müller, Dr. Klaus-Peter Prechtel, Veronika Seidenspinner und Alexander Weis.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Helmut Ebnet, Inge Fiderer, Ludwig Gruber, August Linner, Rudolf Niesner, Elke Pielmeier, Peter Schuhböck, Horst Spanner und Petra Stadler.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Horst Friedel, Otto Gehre, Johann Kämpfl, Josef Klostermaier, Franz-Georg Riedmayr, Norbert Stellmach, August Völkl, Erika Wagner, Richard Waldhör und Josef Zierer.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft:

Werner Thalhofer.

Für 85 Jahre Mitgliedschaft:

Albert Doll

Zum Schluss der Ehrungen freute sich unsere Vizepräsidentin Monika Plaß noch, im Namen aller Mitarbeiter und Mitglieder, unserem Präsidenten Harald Burger für 40 Jahre ESV Neuaubing danken zu dürfen. Nach seinem Eintritt am 01.11.1977 war er ab 1983 mit einer kleinen beruflich bedingten Unterbrechung von 3 Jahren in Amt und Würden. Von 1983 bis 2000 als Abteilungsleiter Gewichtheben und ab 2003 bis dato im Präsidium des ESV Neuaubing.



Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren viel Gesundheit und soweit es möglich ist, noch viele schöne und sportliche Stunden in Ihrem und unserem ESV Neuaubing.



Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4.9.2017



Sommerlager 2017

Wann:

Vom 20.08. bis 26.08.

Wohin:

An den Iseosee in Italien

Wer:

Alle Sportbegeisterten Kids ab 7 Jahren zusammen mit erfahrenen Trainern!!!

Was machen wir:

- Klettern und Klettersteige
- Wandern
- Radltouren
- Verschiedene Sportaktionen wie Slackline, Frisbee, schwimmen, etc.
- Und vieles mehr

Was braucht ihr:

- Ein Fahrrad
- Klettersachen wer hat, wer nicht, kann diese von uns ausleihen
- Passende Klamotten für jedes Wetter
- Rucksack, Trinkflasche, etc.
- Weitere Infos (Checkliste, wer hat was, ...) im Vorfeld zum Kondilager per Email an alle Teilnehmer

Kosten:

175€ für Vereinsmitglieder

225€ für Nicht-Mitglieder

Anmeldung:

in der Doodle-Liste auf unserer Homepage oder per Email unter MiciMouse@gmx.de
(Homepage: www.esv-rennteam.jimdo.com/Anmeldungen/)

Gute Stimmung beim Faschingskegeln der Seniorengruppe

Am Faschingsmontag, dem 27.2.2017 – genau passend – fand unser Faschingskegeln statt. Viele Kegler kamen maskiert, ob mit Hut, buntem Hemd oder Pappnase und vor allem mit guter Laune. Mit viel Ehrgeiz wurde gekegelt. Aber hat es für einen der vorderen Plätze gereicht?

Die Siegerehrung fand anschließend bei Kaffee und Krapfen in der Vereinsgaststätte statt.

Sieger bei den Damen:

1. Platz Rosemarie Lehner
2. Platz Edelgard Pösl
3. Platz Renate Fraczkowiak

Sieger bei den Herren:

1. Platz Peter Schindler
2. Platz Eugen Weller
3. Platz Albert Fischer

Allen noch einen herzlichen Glückwunsch.

Es war ein schöner Nachmittag der gesamten Kegelgruppe, die sich alle sehr gut verstehen.

Weil es so schön war, trafen wir uns gleich zwei Tage später wieder zum „traditionellen Fischessen am Aschermittwoch“. Der Wirt



der Vereinsgaststätte hatte uns ein reichhaltiges Fischangebot gemacht, das viele in Anspruch nahmen. Es hat alles gut geschmeckt und die Gäste waren zufrieden.

Jahreshauptversammlung der Sparte „Fit plus 60“



Vorstandschaf Eugen Weller, Peter Schindler, Marianne Vogel

Am 15.03.2017 wurde von der Sparte „Fit plus 60“ die satzungsgemäße jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Peter Schindler begrüßte die anwesenden Mitglieder. Mit einer Schweigeminute gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder **Erich Seidl, Monika Keindl, Josef Dosch und Hans Gollong**.



Ehrung für Rosemarie Lehner

Anschließend durften wir für 25 Jahre treue Mitgliedschaft **Rosmarie Lehner, Erna und Raimund Rudolf** mit einer Urkunde, einer ESV Nadel und einer schönen Rose ehren.

Leider haben sich unsere Ehrengäste **Helga Trieb** und **Ingrid Herdner** entschuldigt. Sie bekommen die Urkunde und ESV Nadel nachträglich überreicht.



Ehrung für Erna und Raimund Rudolf

Im Anschluss teilte die Spartenleitung den Mitgliedern ihren Jahresbericht mit. Sie bedankten sich für die Hilfsbereitschaft bei allen Aktivitäten der Sparte „Fit plus 60“. Zwei Anträge wurden behandelt und beschlossen.

Mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen wurde die Versammlung beendet.

Eure Marianne Vogl



Wieder ein Jahr älter...

Stammtisch mit „Runden Geburtstagen“ am 27.3.2017

Spartenleiter Peter Schindler und Marianne Vogl gratulierten herzlich **Günter Schwob** zu seinem Ehrentag und überreichten ihm eine Urkunde.

Günter hält sich fit in der Gymnastik- und Tischtennisgruppe. Wir wünschen Günter noch weiterhin alles Gute, viel Glück und vor allem viel Gesundheit.

Schade, dass vier weitere geladene Mitglieder nicht an diesem schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen dabei sein konnten.



FREIZEIT- & GESUNDHEITSSPORT



Ballett und Tanz geht weiter!

Am 19.09.2017 starten wir wie gewohnt für 10 Dienstage immer um 17:00 – 18:00 Uhr im Ballettsaal, ESV Neuaubing, Papinstr. 22. Nähere Infos zu dem Kurs findet Ihr auf der Internet-Kursseite: <http://www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps>. Susanne freut sich, Euch alle wieder zu sehen!

Große Bühne für unsere AROHA-, Pilates- und ZUMBA-Gruppen





11.03.2017 - Ladies Day beim Möbel Höffner

Große Bühne für unsere AROHA-, Pilates- und ZUMBA-Gruppen



AROHA-Vorführung von Sonja mit ihren Teilnehmerinnen auf der großen HÖFFNER-Bühne

Um 10:30 Uhr war es dann für Tina und Annett, unsere beiden Pilates-Trainerinnen, so weit!

Da leider niemand ihrer Kursteilnehmerinnen für eine öffentliche Präsentation bereit war, studierten die beiden Damen einen kleinen Zusammenschnitt einer Pilatesstunde (für Fortgeschrittene) ein.

PILATES ist eine sanfte, aber wirkungsvolle Trainingsmethode für Körper und Geist. Das systematische Körpertraining, erfunden und entwickelt von Joseph H. Pilates, trainiert einzelne Muskeln oder Muskelpartien, die gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt werden. (Nähere Informationen finden Sie im Internet!)

Die Zuschauer waren begeistert und der Moderator kam schon beim Zusehen ins Schwitzen. Gerne können Sie sich das sehenswerte Video

von Tina und Annett auf dem YouTube-Kanal unter dem Link: <https://youtu.be/0G01C-VVqRg> anschauen.

Vielen Dank, liebe Tina und liebe Annett, für eine beeindruckende Vorführung!

Weiter ging's dann mit der AROHA-Stunde von Sonja, die mehr Glück bei ihren Teilnehmerinnen hatte und ein paar zu einer kleinen Vorführung überreden konnte.

AROHA ist ein effektiver und unkomplizierter Kurs im $\frac{3}{4}$ Takt. AROHA festigt Gesäß, Oberschenkel, Bauch und führt zu innerer Ausgeglichenheit. (Nähere Informationen finden Sie im Internet!) Diesen Kurs konnte sich auch Moderator Michael als Teilnehmer vorstellen.



Sonja und ihre „Mädels“



Der Nachwuchs schaute interessiert bei der Zumba-Vorführung zu



Tina und Annett mit Moderator Michael vom Möbelhaus HÖFFNER

Danke liebe Sonja und liebe Teilnehmerinnen, das war eine gelungene Darbietung. Vielleicht konntet Ihr ja den einen oder anderen ZuschauerIn für diese tolle Sportart begeistern.

Um 15:30 Uhr war dann der Auftritt unserer ZUMBA-Mädels. Hierfür mussten Freiwillige nicht lange gesucht werden. Viele Zumbinas hatten Lust zu zeigen, wie viel Spaß ZUMBA macht. Die Lieder waren schnell ausgewählt und so langsam stieg dann auch die Nervosität (vor allem bei mir...). Das Interview vor dem Auftritt kam unerwartet und brachte daher auch den ein oder anderen Lacher mit sich – passend also als Vorbereitung für die Show. Und dann ging es auch schon los: Zum Einstieg ein kurzer Warm-up und eh wir richtig über unsere Nervosität und die vielen Zuschauer nachdenken konnten, hatten wir den Auftritt schon so gut wie geschafft. Zur Verstärkung waren auch noch ein paar Zumbinas, die uns lautstark angefeuert hatten, im Publikum. Vor lauter Erleichterung über den super gelungenen Auftritt verpasste ich dann gleich noch das anschließende Interview, was beim Moderator des Ladies Day zu einem breiten Grinsen führte.

Zur Feier des Tages und als Belohnung für diese fantastische Vorstellung gab es dann noch ein Gläschen Sekt und ein leckeres Stück Ku-



Tina und Annett bei ihrer Vorführung

chen für alle Zumba-Mädls, die dabei waren, ob auf der Bühne oder im Publikum.

Alles in Allem war es wirklich ein lustiger, sportlicher und begeisternder Auftritt und dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die so toll mitgetanzt, angefeuert oder alles organisiert haben.

Zumba lässt einen schwitzen, macht dabei Spaß und verbindet, das haben die Zumba-Mädls mal wieder bewiesen! Ein großes Dankeschön dafür an Euch alle!

Sandra und Erika

AROHA und ZUMBA findet Ihr auf unserer Internetseite:

<http://www.esv-neuaubing.de/abteilungen/freizeitsport/freizeitsport-erwachsene/sportbetrieb>

Kommt doch einfach mal auf ein Schnuppertraining vorbei.

PILATES ist ein Kursangebot; die Kurse werden immer auf unserer Kursseite bekanntgegeben.

Hier ist leider kein Schnuppertraining möglich! Um daran teilzunehmen, muss der Kurs gebucht werden.



Sandra und ihre Truppe beim Zumba



Schweißtreibende Übungen, die Spaß machen



Erfolgreicher Klassenerhalt:

Vierter Platz in der zweiten Bundesliga Gruppe B für den ESV Neuaubing

Obwohl sich die verletzungsbedingten Ausfälle gegen Ende der langen Saison 2016/17 bemerkbar machten, hat der ESV Neuaubing den Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga Gruppe B geschafft: Die letzten beiden Kämpfe gegen den AC Suhl bzw. den TB 03 Roding II wurden zwar verloren, aber die Relativpunktzahl reichte aus, um den vierten Platz zu sichern.

Erfreulich: Nach langer Verletzungspause konnte der Vizepräsident des Bayerischen Gewichtheber- und Kraftsportverbandes Florian Sperl beim finalen Kampf – zum ersten Mal seit vielen, vielen Monaten – selbst wieder an die Hantel gehen und dabei sogar schon wieder 145kg im Stoßen realisieren.

2. Bundesliga Gruppe B

Verein		Max.	Punkte
SV90 Gräfenroda	4015.4 : 3304.2	536.1	23 : 1
TB 03 Roding II	3851.5 : 3092	511.5	19 : 5
KSV Langen	3401.6 : 3467	486.6	12 : 12
ESV München-Neuaubing	2961.2 : 3697.1	432.7	3 : 21
AC Suhl	2888.2 : 3557.6	414.0	3 : 21



Die Mannschaft der Saison 2016/2017

Wir bedanken uns bei allen Trainern, Betreuern, Helfern, Fans und Freunden für eine lange, aber schöne Saison!

Max Mühlbauer weiterhin Weltklasse



Bei den Bayerischen Meisterschaften der Masters in Waldkirchen am 18.03.2017 startete Max Mühlbauer in der M 8 (70-74 J.) in der Klasse -77 kg: 1. Platz mit 71 kg Reißen, 96 kg Stoßen, 167 kg ZK. Bei Max versteht es sich beinahe von selbst, dass es sich hierbei drei Mal um deutsche Rekorde handelt. Die 403 Sinclair-Punkte (Sinclairpunkte mit Berücksichtigung des Alters, nach denen Masters-Wettkämpfe gewertet werden) stehen für eine Weltklasseleistung; entsprechend war Max auch bester Heber der Veranstaltung.

Bei den Deutschen Meisterschaft der Masters in Schifferstadt am 30.03.2017 setzte Max dann noch einen drauf: Mit 70 kg Reißen, 97 kg Stoßen und 167 kg ZK erreichte er einen Deutschen Stoßrekord und war mit diesmal sogar 404 Sinclair-Punkten zweitbesten Heber der Veranstaltung.

Bei den Deutschen Meisterschaft der Masters in Schifferstadt am 30.03.2017 setzte Max dann noch einen drauf: Mit 70 kg Reißen, 97 kg Stoßen und 167 kg ZK erreichte er einen Deutschen Stoßrekord und war mit diesmal sogar 404 Sinclair-Punkten zweitbesten Heber der Veranstaltung.

Wir gratulieren!

Oberbayerische Meisterschaften 2017

Bei einer hervorragend ausgerichteten Meisterschaft in der Interims-Unterkunft des ESV München-Ost zeigten einige Heberinnen und Heber des ESV zum Saisonabschluss immer noch Beachtliches, während andere zum ersten Mal an einem GH-Wettkampf teilnahmen: Vroni Berger siegte bei den Aktiven -58kg (60/70kg) und konnte sich mit 85 Relativpunkten den dritten Platz in der Frauengesamtwertung hinter Tamara Voit vom TuS Raubling und Lisa Ries vom ESV Freimann, knapp vor Maria Boche vom TSV Ingolstadt Nord, sichern. Natalie Hirschler realisierte in dieser Klasse bei ihrem ersten Start gleich fünf gültige Versuche.

Lena Mayr trat endlich wieder schmerzfrei an die Hantel und bewältigte -63kg 34kg im Reißen und 45kg im Stoßen, was ihr die Bronzemedaille einbrachte. Vor ihr platzierte sich Sabrina Koenen(46/59kg) auf dem zweiten Rang.

Bei den Junioren siegte Noah Lombardo -69kg mit 84/108kg. Bei den Aktiven -77kg waren Stefan Große und Robert Neagu vom ESV beinahe unzertrennlich: Robert wurde mit 90/108kg Fünfter, Stefan mit 88/102 Sechster. Über 105kg ging Landestrainer Christian Koherr selbst an den Start und ergatterte einen zweiten Platz.

Es versteht sich von selbst, dass Speerspitze Walter Eicher sich einen Start nicht nehmen ließ: In der Altersklasse 5 wurde er Oberbayerischer Meister -69kg mit 55/75.

Wir gratulieren!



Doppelte Freude bei den Handballern



Die männliche A-Jugend grüßt als Meister ihrer Klasse

Einen Meistertitel und einen Aufstieg können die Handballer des ESV Neuaubing in der abgelaufenen Saison 2016/2017 feiern.

Meisterlich gemacht

Die männliche A-Jugend schloss die Spielzeit mit nur einer Niederlage am letzten Spieltag ab und sicherte sich damit die Tabellenspitze in der Gruppe Süd-West 1 der übergreifenden Bezirksliga. Das letzte Match war dabei nochmal ein echter Krimi gegen den direkten Verfolger TSV Bobingen. Dass sich die Jungs trotz der 20:25 Niederlage am Ende den Titel holten, lag allein am besseren Torverhältnis im Hinspiel. Kann man so machen. In der kommenden Saison verabschiedet sich die Truppe aus dem Jugendbereich und stellt den Kern der zweiten Herrenmannschaft.

Aufstieg Aubing-Style

Auf in die Bezirksliga, heißt es für die Herren der ESV-Handballer. Die „Aubing Pandas“, wie sich das Team nennt (unbedingt liken bei Facebook unter www.facebook.de/aubingpandas), eroberten den zweiten Platz in der Staffel I der Bezirksklasse und damit die Chance, in einem Relegationsspiel gegen einen Zweitplatzierten aus einer der drei anderen Staffeln um den Aufstieg zu spielen. Das Entscheidungsspiel war am Ende jedoch gar nicht nötig, da den potentiellen Gegnern der Weg nach oben versperrt war. Die Regeln sehen nämlich vor, dass in der Bezirksliga immer nur eine Mannschaft aus einem Verein antreten darf. Die Startplätze dort waren jedoch schon vergeben.

Im Verlauf der Saison leisteten sich die Pandas nur anderthalb echte





Ausrutscher. So gab es aus den Spielen gegen den Tabellensechsten und vermeintlich schwächeren Gegner HSG München West III nur einen mageren Punkt. Die Westler waren schon früher ein Angstgegner der ESVler. Dafür konnte gegen den Meister in der Staffel I, den MTSV Schwabing II, ein Heimsieg gefeiert werden. Das Rückspiel ging nur knapp mit 18:21 verloren vor einer Rekordkulisse von mehr als 80 Zuschauern (davon mehr als 20 aus Aubing), die für großartige Stimmung sorgten. Trotz der Niederlage war das sicher das Highlight der Saison.

Das Ziel für die nächste Spielzeit heißt ganz klar, sich in der Bezirksliga zu etablieren. Dafür wollen die Pandas einen Trainer verpflichten. Die abgelaufene Saison in Eigenregie war zwar erfolgreich, die Herausforderung eine Klasse höher zu bestehen, wird aber wohl nur mit einem Coach gelingen, der neue Impulse gibt.

Erfreuliche Platzierung

Einen tollen dritten Platz fuhr die männliche D-Jugend in der Staffel I der Bezirksklasse ein. Die Jungs schlossen punktgleich mit dem vor ihnen liegenden FC Bayern München ab, hatten jedoch aufgrund des Torverhältnisses das Nachsehen. In der kommenden Saison geht es für das Team in der C-Jugend weiter. Es wird jedoch auch erfreulicherweise wieder eine D-Jugend antreten. Lange sah es so aus, als kämen dafür nicht genug Kinder zusammen. Der Zuwachs in der Jugendabteilung in den letzten Wochen macht jetzt jedoch wieder Hoffnung, in den nächsten Jahren durchgängig Kinder- und Jugendhandball – zumindest im männlichen Bereich – in allen Altersklassen anbieten zu können.

Klasse gehalten

Bei den Handball-Damen verlief die Saison leider etwas durchwachsen. Sie traten in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Dachau 1865 an.

Die Damen I hatten eigentlich angepeilt, oben in der Bezirksoberriga

mitzuspielen. Nach Personalproblemen im Verlauf der Saison mussten die Ziele dann jedoch deutlich tiefer gesteckt werden. Am Ende ging es um den Klassenerhalt. Der konnte dann zum Glück schon vor dem letzten Spieltag gesichert werden. Am Ende standen 20:24 Punkte auf dem Konto auf Tabellenplatz 8.

Knapp die Klasse gehalten haben auch die Damen II. Sie landeten am Ende auf Platz 8. Drei Siege und ein Unentschieden reichten leider nicht für einen besseren Rang.

Auch bei den Damen III, die in der Bezirksklasse antraten, war die Bilanz durchwachsen. Die Mädels steigerten sich jedoch gegenüber der letzten Saison und fuhren zwei Siege ein und verloren mehrere Spiele nur sehr knapp. Im Vorjahr konnte nur ein Sieg verbucht werden. Die Spielgemeinschaft der ESV- und Dachauer Damen wurde zum Saisonende aufgelöst. In der kommenden Spielzeit geht es also solo weiter für die ESV-Mädels mit dann nur noch zwei Mannschaften. Die Damen I wird in der Bezirksoberriga starten. Die Damen II (vormals Damen III) geht in der Bezirksliga ins Rennen, denn der Startplatz der Spielgemeinschaft dort bleibt erhalten. Die Damen III schaffen damit das wohl größte Wunder der Saison: einen Aufstieg trotz Platz 11 in der abgelaufenen Spielzeit.

Traditioneller Absch(I)uss

Den Saisonabschluss feierten die Handballer traditionell bei einem Hüttenwochenende auf der Sportalm des ESV am Spitzingsee. Klar, dass dabei auch der ein oder andere Tropfen Alkohol floss beim Anstoßen auf die erkämpften Erfolge. Wie es sich für einen Sportverein gehört, war von den Mitgereisten jedoch auch ein wenig Aktivität gefordert. Ausgestattet mit eigens angefertigten Rucksäcken mit ESV-Logo und ein wenig Proviant ging es auf eine Schnitzeljagd rund um den Spitzingsee. Die Denksport- und Kreativaufgaben unterwegs wurden jedoch nur mit mäßigem Erfolg bewältigt, wie die Spielleitung feststellen musste. Unerklärlich, woran das gelegen haben könnte...





U10-U12 in Großhadern

Mit 6 motivierten Jungs trafen wir uns pünktlich an der Halle vom TSV Großhadern. Mit viel Geduld warteten die Jungs der U12 auf ihre Kämpfe.

Asen und Fabius starteten in der Gruppe 4, Alexander und Felix in der Gruppe 5 und Levon startete in der Gruppe 10. Alle Jungs durften 4 mal kämpfen und zeigten, was sie im Training gelernt haben. Mit hoher Motivation, aber manchmal mit etwas Pech, erkämpften die Fünf folgende Plätze:

Asen und Levon jeweils Platz 2, Felix Platz 3 und Alexander und Fabius jeweils Platz 5.

Die Halle leerte sich und die U10 begann mit ihren Kämpfen. Ilya kämpfte 4 mal in seiner Gruppe. Er wurde von Asen kräftig angefeuert und konnte seine Leistung erfolgreich abrufen, so dass er nach ganz oben aufs Treppchen steigen durfte.

Es war ein erfolgreicher Sonntag und wir hoffen.

Gruß Nicole





Erfolge bei Meisterschaften und Kader-Training ein gelungener Jahresauftakt 2017 !

Auf das 1. Quartal in diesem Jahr kann das ESV-Karate-Dojo SHO KI KAI besonders stolz sein:

5 unserer Dojo-Jugendlichen im Alter von 12-16 Jahren (Tanja Neumann, Steffen Mattheus, Janka Laurin, Alena Schröder und Josefine Maßig) wurden zum Kader-Sichtungs-Lehrgang am 4. Februar in Kulmbach unter der strengen Anleitung von Julian Chees, Henry Landeck und Thilo Weinzierl eingeladen und alle nach dem Training in den Landeskader Süd aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch – eine prima Basis für unsere zukünftige Entwicklung!

Und ein bisschen zurückschauend auf die letzten Monate freuen wir uns über die rege Teilnahme, den hohen Einsatz und die guten Ergebnisse unserer Teams bei den Meisterschaften: der Schwäbischen JKA-Meisterschaft in Obergünzburg am 18. Februar 2017 und der Bayerischen Meisterschaft am 11. März 2017 in Feldkirchen, von unserer Seite sorgfältig organisiert und betreut von unserem Trainer Michael Meyer (3. Dan).

Im Nachwuchsturnier in Obergünzburg (für Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahren) waren wir mit 7 Teilnehmern vertreten.

Sehr erfolgreich, wie man sieht:

In der Team-Kata belegten Laurin Janka, Josefine Moßig und Johannes Roth den 1. Platz.



Schwäbische: Kumite – hier gehts zur Sache!



Schwäbische – unsere Frauen-Power

In der Einzel-Kata qualifizierten sich in den jeweiligen Altersgruppen Laurin Janka (2. Platz), Josefine Moßig (1. Platz), Johannes Roth (3. Platz), Steffen Mattheus (1. Platz) und David Britsch (4. Platz) und schließlich im Kumite Leon Voigt (1. Platz), Laurin Janka (3. Platz), Josefine Moßig (1. Platz), Johannes Roth (4. Platz), Steffen Mattheus (2. Platz) und David Britsch (2. Platz).

Laurin, David und Johannes durften zum ersten Mal im Freikampf (Kumite) antreten und dabei ihre Erfahrungen sammeln.

In der Team-Kata (gemischt) waren Laurin, Josephine und Johannes ebenfalls zum ersten Mal dabei und haben gleich den 1. Platz erreicht!

Allen hier nochmal herzliche Gratulation.



Schwäbische – die zufriedenen Sieger



Bayerische – Bernd mit Gojushiho-Sho

Schließlich noch zum Beitrag des Sho Ki Kai- Dojos zur Bayerische Meisterschaft des JKA am 11.03.17 in Feldkirchen, an dem ca. 150 Karateka teilnahmen.

Wir waren mit sage und schreibe 21 Kämpfern im Alter von 8 bis 46 Jahren vertreten, und das in allen Graduierungen vom 8. Kyu bis zum 2. Dan:

Bernd Marmetschke	Alyna Aeikyol
Steffen Mattheus	Alena Schröder
Tanja Neumann	Johannes Roth
David Britsch	Tobias Königer
Laurin Janka	Claire Bacher
Josefine Moßig	Alto Heißig
Nathalia Toledo	Leon Voigt
Antonia Wöst	Madeleine Bächer
Alois Heißig	Ray Mieske
Julia Neumann	Julian Mayzlin
Annika Schmidt	



Kata auf der Bayerischen

Wir stellten 3 Kata- Mannschaften:

In der Altersgruppe 15-17 Jahre (ab 3. Kyu) Steffen Mattheus, Alena Schröder und Tanja Neumann,

in der Altersgruppe 12-14 Jahre (ab 7. Kyu) Laurin Janka, Josefine Moßig und Johannes Roth, und

in der Altersgruppe 8-11 Jahre (ab 7. Kyu) Antonia Wöst, Leon Voigt und Madeleine Bächer.

Wir konnten folgende Platzierungen erreichen:

Bernd Marmetschke, 2. Dan, kam mit der Höheren Kata Gojushiho-Sho auf Platz 4.

Steffen Mattheus holte jeweils Platz 3 in Kata und Kumite – er hat es seinen Gegnern nicht leicht gemacht, die Kämpfe gingen in die Verlängerung!



Bayerische Meisterschaft



Bayerische – unser erfolgreicher Nachwuchs



Platz 4 für Bernd auf der Bayerischen



Bayerische – unsere Winner

Alyna Aeikyo und Josefine Moßig erreichten beide einen 4. Platz im Kumite, und

Johannes Roth, Laurin Janka und Josefine Moßig belegten den 4. Platz in der Disziplin Team-Kata.

Wir freuen uns über das starke Engagement und die gute Ergebnisse und wünschen euch weiterhin viel Erfolg!

Und schließlich noch ein Ausblick aufs nächste Event: auch dieses Jahr veranstalten wir wieder einen High-Level-Lehrgang mit unserem bewährten externen Trainer Detlef Krüger, 5.Dan Shotokan JKA (JKA-Vizeweltmeister 1994 und WKC-Weltmeister 1997/2001) am 15.7.2017 in unserem ESV-Sho Ki Kai-Dojo.

Sho Ki Kai Karate Do ESV Neuaubing

Shotokan - Karate Kumite - Lehrgang

mit
Sensei Detlef Krüger
5. Dan Shotokan Karate JKA
JKA-Vizeweltmeister '94 & WKC-Weltmeister '97/2001
Wann? Samstag, der 15.07.2017

Lehrgangskosten:
Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene: 20,- €
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre: 15,- €



Design by www.karatedesign.de

Qigong und Meditation im Herbst 2017

Qigong steht für die intensive Beschäftigung (chin. „gong“) mit der Lebensenergie Qi. Unsere Kurse werden wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung von vielen Krankenkassen bezuschusst. Die Kurse hält Peter Blomeyer.

Termine:

Dienstags (abends)	19:45-21:15,	10.10.-12.12.2017
(ESV- Papinstr. 22, Ballettsaal)		
Mittwochs (vormittags)	10:15-11:45,	4.10.-13.12.2017
(ESV- Papinstr. 22, Ballettsaal)		
Mittwochs (abends)	19:45-21:15,	4.10.-13.12.2017
(ESV- Papinstr. 22, (Ballettsaal)		

Anmeldung: Online unter www.esv-neuaubing.de/service/kurse-camps oder Tel. 089/3090417-0, eMail: info@esv-neuaubing.de

Inhaltliche Rückfragen:
eMail: kurs-NeuAubing@qigong-concept.de
Tel. 089/877 377, Fax 089/87 11 930,
im Web: www.qigong-concept.de

Kleidung: Lockere Freizeitkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken.

Teilnahmegebühr:
(fällig bei Anmeldung, Bankeinzug zugunsten ESV) für jeden Kurs (10 Doppelstunden):
ESV-Mitglieder 60 €, Nicht-ESV-Mitglieder 130 €
(für TN des Frühjahr-Qigong-Kurses 2017 ermäßigt auf 120 €).



Spielverlauf – Stand in den Tabellen

Als Erstes fangen wir mit einer guten Nachricht an. Unsere 2. Mannschaft hat es geschafft und ist in die Kreisliga 1 aufgestiegen. Hierzu war ein Aufstiegskampf mit Germering Unterpfaffenhofen nötig. Voller Motivation und mit jeder Menge Begleitern/Daumendrückern ging es zum neutralen Austragungsort der Kegelbahnanlage des MKV. Jedoch standen wir dann alleine da, die Germeringer kamen nicht. Also spielten wir den Kampf ohne Gegner und gingen von der Bahn mit einem Endstand von: 2520 : 0.

Unsere 3. Mannschaft hat diese Saison ein sehr gutes Ergebnis erkämpfen können und steht im Mittelfeld der Kreisklasse C gut da.

Leider hat unsere 1. Mannschaft den Klassenerhalt nicht geschafft und somit sind wir ab der kommenden Saison in der Kreisoberliga vertreten.

Alle Ergebnisse noch unter Vorbehalt, aufgrund der letzten Stände, die noch vom MKV kommen.

Des Weiteren hat unser Jugendspieler Tobias Krause bei den Jugendmeisterschaften in der Säbener Straße einen stolzen 6. Platz erzielt. Klasse Tobi!!!!!! Herzlichen Glückwunsch.

Unser Peter trat bei den Einzelmeisterschaften des MKV an und erreichte einen hervorragenden 4. Platz!!! Ebenfalls herzlichen Glückwunsch.

Das im vergangenen Jahr ins Leben gerufene MCD-Turner – wir berichteten – fand dieses Mal in Döbeln statt. Also haben wir uns alle auf den Weg nach Sachsen gemacht. Dort angekommen, haben uns dann erst mal die „Alt-Döbelner“ Jörn und Peggy zu einem kleinen Stadtrundgang entführt.



Unsere Annett vor einem der Wahrzeichen der Stadt.



Und wir hatten Glück, das Wetter spielte mit.



Am Abend trafen wir uns dann mit einigen Spielern des ESV-LOK Döbeln beim gemeinsamen griechischen Essen. Dort erwartete uns schon ein sehr netter Empfang von den Döbelner Keglern. Die Stimmung war gut und man freute sich schon auf den anstehenden Wettkampf.

Der Wettkampf selber fand mit 4 Mannschaften statt: 1 Mannschaft des ESV-LOK Döbeln, 2 Mannschaften des ESV-Neuaubing und 1 Mannschaft des ESV-LOK Chemnitz sowie einige Einzelspieler. Da wir unsere 2. Mannschaft nicht ganz voll bekamen, haben wir den Ersatzspieler Jörg Seydel (ESV-LOK Döbeln) bekommen, der uns sehr gut unterstützte.



Als beste Mannschaft ging die Heimmannschaft hervor, den 2. Platz erspielte die Mannschaft aus Chemnitz und der 3. und 4. Platz ging an uns .

Die Platzierungen der Männer:

Volker Schmidt	ESV-LOK Döbeln
Klaus Riedel	ESV-LOK Chemnitz
Thomas Wunderlich	ESV-LOK Döbeln

Die Platzierungen der Frauen:

Annett Krause	ESV-Neuaubing
Marianne Brozio	ESV-LOK Döbeln
Peggy Fötsch	ESV-Neuaubing

Herzlichen Glückwunsch!!!

Da das Spiel selber nur über 4 Bahnen ging, fand der Wettkampf über den ganzen Tag statt. Für das Wohlergehen aller Spieler und Gäste hatten die Gastgeber des ESV-LOK Döbeln bestens vorgesorgt. Bei Brotzeitellern und Gegrilltem blieb kein Magen leer.

Für die Spielerfrauen sowie die mitgereisten Frauen wurde ebenfalls ein Programm mit Stadtführung und einer Fahrt mit der Pferdebahn, welches ein weiteres Wahrzeichen der Stadt ist, organisiert. Am Ende des Tages trafen wir uns dann alle im Hotel bei einer gemeinsamen Abschlussrunde.

Alles in Allem war es wieder ein sehr schöner gemeinsamer Ausflug mit herzlicher Gastfreundschaft und einem tollen Wettkampf mit zwei sympathischen Gegenmannschaften.

In diesem Sinne bis zum nächsten Mal.

Eure Peggy

Kegeln beim ESV Neuaubing

Kommen Sie doch mal vorbei und schauen sich unsere gepflegten Kegelbahnen an.

Wir bieten
6 Classic-Kegelbahnen

Sie können:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
in der Zeit von 16.00 – 24.00 Uhr sowie
Samstag und Sonntag von 19.00 – 24.00 Uhr kegeln.
Nichtmitglieder bezahlen pro Stunde / Bahn 8,50 €

Infos in der Geschäftsstelle, Tel. 3090417-0



Inlinecamp vom 18.4. bis 21.4.



Dienstag

Um 8 Uhr kamen die ersten aufgeregten Kinder mit ihren Inlineskates in die Halle gestürmt. Zuerst überprüfte Kathi die Anwesenheit und stellte Max vor. Er führte zusammen mit Kathi diesen Kurs durch. Nach einigen Aufwärmspielen erklärte Kathi dann der Inlinegruppe wie man die Schoner richtig anziehen muss, damit im Falle eines Sturzes keine größeren Verletzungen auftreten. Bei einem weiteren Spiel noch ohne Skates wurde das Fallen richtig erlernt. Endlich durften die Kinder nun ihre Inlineskates anziehen und ein paar wichtige Techniken wie beispielsweise die richtige Haltung beim Fahren üben. Die Kinder lernten schnell und es wurde bald ein kleiner Slalom aufgebaut, der befahren werden musste. Am Ende lag eine Weichbodenmatte, auf welche sie sich nach vorne fallen ließen, damit der Popo nicht immer so in Mitleidenschaft gezogen wird. Zum Abschluss gab es ein paar Spiele und die Kinder wurden um 12 Uhr von ihren Eltern wieder abgeholt.

Mittwoch

Der Morgen begann mit Versteinern. Nachdem die Kinder warm gelaufen waren, wurden sofort die Inliner angezogen und es ging los mit einem Spiel. Hierbei versuchten sie richtig schnell zu fahren, damit eine Zeitung durch den Luftwiderstand an ihren Oberkörpern „klebte“. Die Kinder machten das äußerst gut. Anschließend wurden einige Übungen mit dem Holzstab zusammen durchgeführt, wie beispielsweise einer schiebt den anderen durch die Halle. Ein Parcours erforderte später noch mehr Geschicklichkeit. Hier wurde beispielsweise einbeinig um enge Kurven gefahren. Ein paar Profis wagten auch schon die ersten Sprünge. Die Zeit verging auch an diesem Tag wie im Fluge.



Donnerstag

Am Donnerstag war ein besonderer Tag. Es ging zum ersten Mal mit den Inlinern raus auf die Straße. Vorher musste aber noch einmal das korrekte Bremsen intensiv geübt werden. Die Kinder würden es schon bald gebrauchen. Gegen 11 Uhr ging es raus auf die Straße und wir fuhren bis zum Wichtelwerk. Unterwegs begegnete der Gruppe der ein oder andere Bordstein. So übten wir das Auf- und Abfahren von Bordsteinen, Straßenkanten und das Befahren von kieseligen Stellen. Trotz Kälte hatten wir viel Spaß und fuhren nach einer halben Stunde wieder zurück zum ESV. Als wir dort ankamen, wurde noch eine Runde Inliner-Hockey gespielt. Vor lauter Begeisterung wollte keines der Inlinekinder nach Hause gehen.

Freitag

Am Freitag stand ein großer Ausflug an. Die Kinder kamen an und wir zogen bald die Inliner an. Draußen vor dem ESV begannen die 17 Inlinekinder und die 3 Betreuer ihren Ausflug nach Germering. Über Wege von Schotter bis Teer und sogar Wiesen, die zum Bremsen ganz hilfreich waren, ging es knapp 3 km nach Germering. Ebenfalls waren auch einige kleine Berge dabei, wobei die Kids unbedingt das richtige Bremsen einsetzen konnten, welches am Tag davor geübt wurde. Nach diesem anstrengenden Ausflug waren die Kids erschöpft aber glücklich und bekamen als Belohnung zwei Kugeln Eis in unserer Gaststätte „Strammer Max“. Dann war die Woche auch schon vorbei und jedes Kind kann nun sicher und schnell durch den herrlichen Sommer auf acht Rollen rauschen.

Maike (FSJlerin KiSS)





Neues aus der Kraft- & Fitnesssparte



Florian Rädler (li) mit einer Gruppe der über 400 Fitnessmitglieder am Freitagvormittag

Ab 2. Mai wurde das Kursprogramm exklusiv für Fitnessmitglieder erweitert:

FIT IN DIE WOCHE	(Mo 09:45 – 10:15 Uhr, kl. Sporthalle)
KOORDINATIONSZIRKEL	(Mo 10:30 – 11:15 Uhr, ESV Halle)
BAUCHEXPRESS	(Mo 18:00 – 18:30 Uhr, kl. Kraftraum)
STRECHTEXPRESS	(Di 10:00 – 10:30 Uhr, kl. Sporthalle)
ATHLETIKTRAINING	(Di 20:00 – 22:00 Uhr, gr. Kraftraum)
STRECHTEXPRESS	(Mi 11:00 – 11:30 Uhr, kl. Sporthalle)
MAXXF – maximale Fitness	(Mi 18:15 – 18:45 Uhr, kl. Kraftraum)
FUNCTIONAL TRAINING	(Mi 19:30 – 20:30 Uhr, kl. Kraftraum)
BODYPOWER	(Do 09:00 – 09:50 Uhr u. 10:00 – 10:50 Uhr, kl. Sporthalle)
STRECHTEXPRESS	(Do 11:00 – 11:30 Uhr, kl. Sporthalle)
KRAFTAUSDAUERZIRKEL	(Do 20:30 – 22:00 Uhr, kl. Kraftraum)
FIT INS WOCHENENDE	(Fr 10:30 – 11:30 Uhr, kl. Sporthalle)

Viel Spaß wünscht Euch

Euer ESV – Trainerteam

**Rückenschmerzen?
Knieprobleme?
Übergewicht?**

**TRAINIERE MIT UNS!
FÜR NUR 9,20 € SONDERBEITRAG PRO MONAT**

- 2 Krafträume mit über 40 Kraft- und Ausdauermaschinen, sowie freies Training an Schlingen, Hanteln, Stangen und weiteren Koordinations- und Fitnessgeräten
- ausführliche Einführung, perfekt zugeschnitten auf Ihre Trainingsziele
- individuelle Betreuung durch kompetentes Trainerteam (u.a. Diplom Sportlehrer und Fitnesstrainer A-Lizenz)
- Teilnahme an 13 zusätzlichen Fitnesskursen

Vereinbaren Sie noch heute ein kostenfreies Probetraining (Tel.: 089/3090417-19, E-Mail: f.raedler@esv-neuaubing.de) oder besuchen Sie uns einfach im UG.





Sport4kids-challenge in Pasing am 3. Mai 2017

Im Rahmen der sport4kids Veranstaltung des DLV gab es eine interne Verlosung für organisierte Vereine. Der Gewinn war eine Spielekiste für Kinder, die den Leichtathletikunterricht in unserem Verein besuchen.

„Die sport4kids-challenge hat das Ziel, die junge Generation durch die besondere Kombination von Sport und Unterhaltung wieder dauerhaft für Sport und Bewegung im Verein zu begeistern“

Herzlichen Dank für Eure Teilnahme!

Schöne Grüße

Euer Karl Mandl



Bei der Übergabe der Spielekiste bei den Pasing-Arcaden am 29. April 2017 war von unserem Verein die Kinder Yara Natho, Sophie Zimmermann, Timon und Leonidas Leontaranis mit dabei – in Pose bei der Übergabe.

Leichtathletik-Kinder beim Westparklauf am 12. März

Die Trainerinnen Susanne und Petra freuten sich, dass sich 12 Kinder dazu motivieren ließen, die 1000m zu laufen, selbst die Neulinge Felicitas und Leonie. So hatte sich das zusätzliche Lauftraining samstags in der Aubinger Lohe ausgezahlt.

Bei den Jungs in der U10 liefen David Schuster (ganz links) in 4:39 Min., Nico Maurer (Mitte) in 4.59 Min. und Paul Szabatkiewicz (ganz rechts) in 5:23 Min.

Bei den Mädchen in der U10 liefen (von rechts nach links): Karla Szabatkiewicz 5:02, Franziska Esser 5:09, Yara Natho 5:18, Maresa Habenschaden 5:24, Leonie Hauf 5:26, Leonie Hofbauer 5:27 und Felicitas Stöger in 5:54 Min.

Im selben Lauf, allerdings bereits U12, starteten Ulrike Szabatkiewicz und Leonie Natho. Beide schafften es aufs Siegertreppchen und erhielten einen der begehrten Pokale! Ulrike errang wieder den 1. Platz in 4:27 Min., dasselbe war ihr schon im Vorjahr gelungen, damals noch in der U10, Leonie errang den 3. Platz in 4:43 Min.

Gratulation hierzu und auch an die tapferen U10er, die alle die 1000m durchgehalten haben!



Mädchen U12



Jungen U10



Mädchen U10



Wesslinger Seelauf 21.05.2017

Katharina, Karl, Rainer, Florian und Dieter haben am Sonntag über 10 Kilometer bei schönem Wetter am Wesslinger Seelauf über 4 Runden teilgenommen.

Niklas Schäpe aus dem Jugendtraining (von Dieter) am Samstag nahm am Hobbylauf über 3,5 Kilometer teil.

Folgende Plätze wurden belegt:

Hobbylauf:

Niklas MJ U18 Zeit: 00:15:45 1. Platz

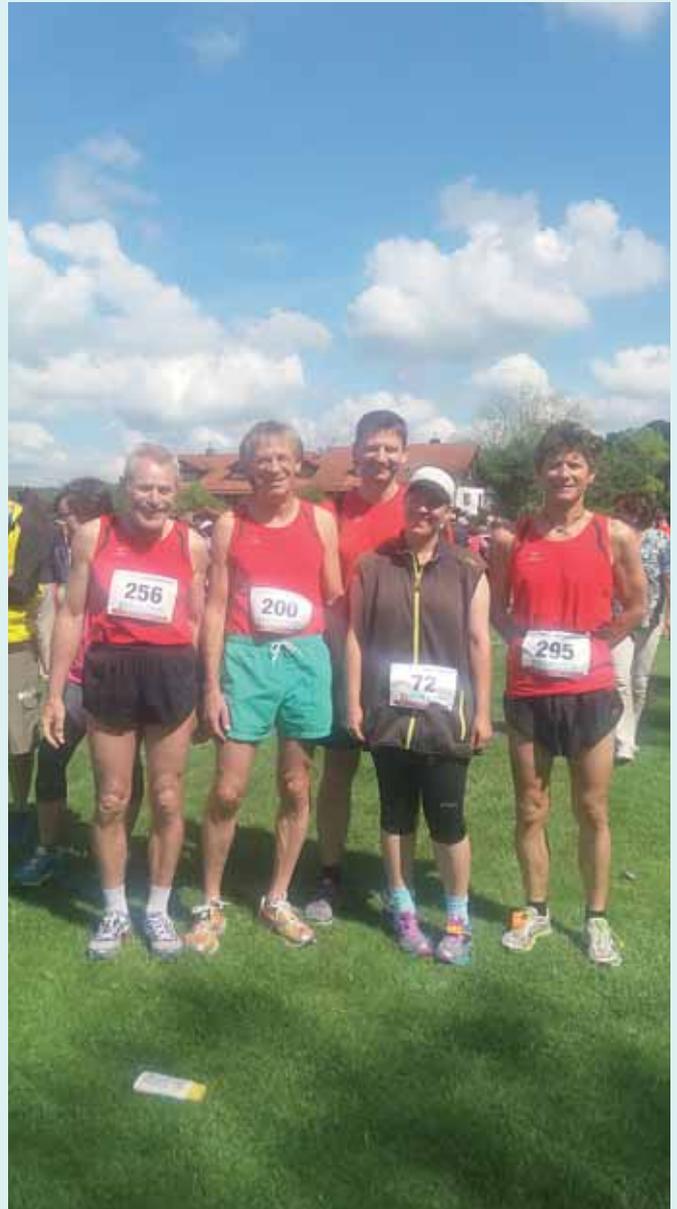
10 Kilometer:

Katharina	W30	Zeit: 00:51:32	3. Platz
Karl	M60	Zeit: 00:48:24	1. Platz
Dieter	M65	Zeit: 00:53:47	1. Platz
Rainer	M55	Zeit: 00:43:58	4. Platz
Florian	M35	Zeit: 00:53:47	14. Platz

Johanna



Niklas Schäpe auf der 3,5 km-Runde



Unsere 5 Teilnehmer am 10 km-Lauf

GÄSSL-SANITÄR GmbH

ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München

Telefon 089/8 12 1226 · Fax 089/892 9226 · Mobil 0171/651 51 49

IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen

Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

Kundendienst und Heizungsarbeiten





Vereinsjubiläum in der Ringerabteilung

Er war kumpelhaft und autoritär, tolerant und fordernd und er konnte das Ringen erklären wie kein Anderer. Mit Fug und Recht kann man sagen, er war eine Institution für den Ringernachwuchs. Die Rede ist von unserem **Sepp Zierer**, der heuer auf 6 Jahrzehnte Vereinszugehörigkeit beim ESV Neuaubing zurückblicken kann.

Als Schüler- und Jugendtrainer hat er ganzen Generationen das Ringen gelehrt und, wie es die Statistik belegt, das überaus erfolgreich. Der Schreiber dieser Zeilen darf sich schmeicheln, zu dieser Riege gehört zu haben. Aus seinen Schützlingen gingen viele Bayerische und sogar einige Deutsche Meister hervor.

In Erinnerung ist auch sein größter Fight geblieben, als er bei einem Freundschaftskampf der Neuaubinger in der Türkei dem amtierenden Schwergewichtsweltmeister auf der Matte gegenüberstand. Wie der Kampf ausging, ist leider in Vergessenheit geraten.

Die Ringerabteilung gratuliert zum 60. Vereinsjubiläum und wünscht ihrem Sepp alles Gute.

rb



Große Begeisterung beim Line-Dance-Workshop

Am 27.4.2017 fand die Jahres-Abteilungsversammlung mit Neuwahlen des Vorstands statt :

Abteilungsleiter	Rainer Abel
Stellvertreter des Abteilungsleiters	Ludwig Baumgartner Maximilian Winkler
Kassenwart	Gudrun Abel
Sportwart	Tony Rahn
Schriftführer	Beate Winkler

Aufgrund großer Nachfrage wurde am 7. und 19.5. ein Line-Dance Workshop mit unseren Trainern Andrea und Klaus durchgeführt. Mit über 30 Teilnehmern war der Ballettsaal voll besetzt und die Begeisterung war groß. Aus terminlichen Gründen ist es derzeit noch nicht

möglich, Line Dance regelmäßig anzubieten, aber wir arbeiten daran! Und können die Tanzbegeisterten auf den nächsten Workshop vertragen. Termin folgt.

Zum Schluss doch noch ein paar Termine:

Am 1. Juli 2017 findet der Ausflug der Tanzsportabteilung statt – diesmal geht es nach Augsburg. Letztes Training vor der Sommerpause ist am Donnerstag, 27. Juli. Erstes Training nach den Ferien ist wieder am Montag, 11. September 2017.

Dazwischen gibt es für Unermüdliche bzw. die Paare, die am 19. Oktober 2017 das Tanzsportabzeichen machen möchten, jeden Freitag um 20 Uhr Training bei Rainer.

Beate Winkler





Prüfungsmarathon in der Abteilung Taekwondo



Die Anfängergruppe Jugendliche-Erwachsene

Es war wieder soweit! Wie jedes Jahr stand kurz vor Ostern der Prüfungsmarathon der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenkurse an. Besonders erfreulich war, dass dieses Jahr ein starker und voll besetzter Erwachsenen-Anfängerkurs zustande gekommen war und sein Können bei der Prüfung unter Beweis stellen konnte. Trotz anfänglicher Nervosität zeigten alle Sportler eine gute, teils sehr gute Leistung in allen geprüften Bereichen. Diese reichten von Taeguk-Lauf, über Ilbo-Taeryon (Partnerübung bei der es auf exakte Technikausführung ankommt), einigen Wettkampfübungen bis zur Selbstverteidigung, sodass das Erlernte auf der gesamten Bandbreite unter Beweis gestellt wurde. Natürlich durfte auch die theoretische Komponente nicht zu kurz kommen, denn schließlich soll man ja auch wissen was hinter dem Sport steckt und welche grundlegenden koreanischen Begrifflichkeiten verwendet werden und Regeln eingehalten werden müssen. Doch auch hier zeigten sich die meisten bestens vorbereitet. Somit konnten anschließend alle Prüflinge ihre Urkunde und

einen farbigen Gürtel in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Direkt im Anschluss fand die Prüfung des Jugend-/Erwachsenen-Grundkurses statt. Hier ist zunächst festzuhalten, dass während der Prüfungsvorbereitung leider nur geringe Trainingsbeteiligung herrschte! Dies zeigte sich auch teilweise in den Leistungen der einzelnen Sportler, sodass wir künftig Vorprüfungen als Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung wieder einführen müssen. Geprüft wurden alle Bereiche des Taekwondos, wobei die Anforderungen natürlich höher waren, da die meisten Prüflinge bereits den blauroten/roten und sogar rot-schwarzen Gürtel machen wollten. Das Prüfungsfach der Taeguk wurde an die aktuellen Anforderungen der Danprüfung angepasst. Demnach wurde den Prüflingen die „Vorprüfungs-Taeguk“ erst auf der Prüfungsfläche mitgeteilt und musste sodann präsentiert werden. Diese Schwierigkeit meisterten diejenigen, die regel-



Die Absolventen des Jug.-Erwachsenen Anfängerkurses



Anna Urban mit dem Jug.-Erwachsenen Basiskurs

mäßig trainiert hatten, sehr gut. Weiter ging es mit Ilbo-Taeryon und Wettkampf. Auch im wettkampforientierten Bereich wurde sich wieder an den Aufgaben in der Danprüfung orientiert. Zunächst mussten Aufgabenstellungen ausgeführt werden und anschließend technisches und taktisches Können unter Beweis gestellt werden. Abschließend wurde die Selbstverteidigung geprüft, die nun auch wieder bei

Kindern und Jugendlichen die Abwehr von Messer- und Stockangriffen verlangt. Im letzten Prüfungsfach, der Theorie, zeichneten sich große Unterschiede ab. Zum Teil wurde fundiertes und umfassendes Wissen sowohl im Regelbereich als auch hinsichtlich koreanischer Fachbegriffe gezeigt, einige Prüflinge konnten jedoch kaum Fragen beantworten. Das muss sich bis zum nächsten Mal ändern. Theoriezettel sind auf der neuen Homepage zu finden, sodass dieses Fach bestens vorzubereiten ist.

Leider konnten an diesem Tag nicht alle ihr Prüfungsziel erreichen. Bei regelmäßiger Trainingsbeteiligung wird dies aber sicherlich im Laufe des Jahres nachgeholt! An die anderen Prüflinge herzlichen Glückwunsch. und natürlich auch hier der dringende Appell zur höheren Trainingsbeteiligung!

Aber nicht nur die Jugendlichen und Erwachsenen wurden geprüft. Auch im Kinderbereich fanden Prüfungen statt. So mussten zunächst die Kinder des Fortgeschrittenenkurses ihr Können zeigen und die neu erlernte Taeguk und auch erstmals Teile der Fallschule präsentieren. Natürlich kamen auch die anderen Fächer nicht zu kurz. Bei den Wettkampfübungen machte sich die jahrelange Wettkampferfahrung der Trainerin Liane Urban bemerkbar, denn die Youngsters zeigten hier überaus gute Techniken sowie Reaktion und Biss. Schließlich konnten alle die wohlverdiente Urkunde entgegennehmen und teilweise sogar in den Jugendkurs wechseln.

Im Jugendkurs zeichnete sich eine Mammutprüfung ab, denn mehr als 25 Kinder wollten ihren Trainingsfortschritt unter Beweis stellen. Trainerin Margarete Überfuhr war jedoch bestens vorbereitet (hatte einen 10-seitigen Ablaufplan erstellt), sodass die Prüfung zügig durchgezogen werden konnte. Aufgrund dessen, dass der Bruchtest für Kinder unter 15 Jahren abgeschafft wurde, konnte dieses teils heiß ersehnte Prüfungsfach leider nicht abgefragt werden. Jedoch zeigten die Kids überwiegend gute Leistungen, Konzentration und Power in den traditionellen Bereichen. Am Wettkampf müssen die meisten jedoch noch arbeiten, denn hier hatte man den Eindruck als würde sich mancher nicht trauen auf die Weste zu kicken. Doch das ist ja gerade der Zweck! Nach knapp 3 Stunden und einer größtenteils guten Prüfung hatten jedoch alle Prüflinge bestanden und können sich nun über die neue Gürtelfarbe freuen! Einige Jugendliche sind durch die Prüfung in den Jugend-/Erwachsenen-Grundkurs gerutscht, sodass für diejenigen nun 3 mal die Woche Training auf dem Programm steht und mit dem mittelbaren Ziel Schwarzgurt trainiert wird. Herzlichen Glückwunsch an alle Prüfling und weiter so!



Ilbo Taeryon/1-Step Sparring



Gut, dass man auch „Deckung“ trainiert



Unsere Jüngsten beim Pratzentraining



Ein Treffer, knapp über der Deckung

Auf dem aktuellsten Stand: Taekwondo Bundesbreitensportlehrgang

Am 6. Mai ging es für die Kinder- und Jugendtrainer Margarete Überfuhr, Kolja Prothmann und Anastasia K. samt einer Gruppe Jugendlicher zum Bundesbreitensportlehrgang der DTU nach Dillingen. Mehr als 1000 Teilnehmer waren aus der gesamten Bundesrepublik angereist, um sich auf den neuesten Stand zu bringen und Anreize für das Training zuhause mitzunehmen. Für Rahmat, Morsal, Lena und Alice aus dem Jugend-/Erwachsenengrundkurs war es der erste Lehrgang dieser Art. Dementsprechend groß war natürlich die Neugier, wie der Tag ablaufen würde. Mit Margarete, Anastasia und Kolja hatten sie aber lehrgangserfahrene Betreuer zur Seite, die ihnen die Besonderheiten und Unterschiede zu den bisher bekannten Lehrgängen erklären konnten. Nach einem anstrengenden aber auch erfolgreichen und spaßigen Trainingstag konnten uns die Teilnehmer über die neuesten Entwicklungen, Regeländerungen und Trends unterrichten, sowie für die künftige Danprüfung wichtige Theoriepunkte sammeln. Achtung! An alle Rot-Schwarzgurt-Träger: Die nächsten Bundesbrei-

tensportlehrgänge finden am 10.06.2017 in Bad Mündel und am 14.10.2017 in Wuppertal statt. Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang ist Pflicht für die Schwarzgurtvorbereitung!

Weitere Bilder auf unserer Homepage im Internet!

Taekwondo Sommerfest 2017

Youngsters und Erwachsene aufgepasst! Am 21.07.2017 ist unser alljährliches Sommerfest geplant! Haltet euch den Termin frei, damit wir bei (hoffentlich!) Sonnenschein, kühlen Getränken und ein paar Schmankerln den Sommer begrüßen können!

Für die Kinderkurse und den Jugendkurs startet der Spaß um ca. 16:00 Uhr. Bei den Erwachsenenkursen (Erwachsenen-Anfängerkurs, Jugend-/Erwachsenen-Grundkurs und Leistungskurs) geht es um ca 19:00 Uhr mit dem traditionellen Fußballspiel los.

Genauere Infos folgen natürlich im Training!



Glückliche Trainer und Jugendkurs-Prüflinge



Jahreshauptversammlung Tennis 2017

Mit großer Spannung wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis erwartet – schließlich stand neben weiteren Programmpunkten die Wiederwahl der Vorstandschaft auf dem Programm. Die Mitglieder der Sportfreunde trafen sich also Ende März in der Wirtschaft „Strammer Max“ des ESV Neuaubing, um auf das erfolgreiche letzte Jahr zurückzublicken und das neue Jahr zu planen.

Positive Resultate gab es vor allem in den Bereichen Mitgliederentwicklung und Jugendförderung vorzuweisen. Nach Jahren der intensiven Jugendförderung im Sommer und im Winter treten in diesem Jahr wieder sieben (im Vorjahr fünf!) Mannschaften in den Medenspielen an und kämpfen von Mai bis Juli um Aufstieg und Abstieg. Und auch sportlich lief das Jahr 2016 für die Mannschaften des ESV geradezu herausragend. Neben den Mannschaften der Herren I, Herren II Herren 30 I und Herren 55 konnte auch die Knaben 14 des Vereins einen souveränen Aufstieg feiern. Und damit noch nicht genug: Zum ersten Mal seit Jahren trat der ESV wieder mit einer Mannschaft in der Winterrunde an und konnte sich nach einer knappen Auftaktniederlage auch dort am Ende über den Aufstieg in die Bezirksliga freuen. Gratulation an dieser Stelle noch einmal an alle Mannschaften!

Wie bereits erwartet, gab es in diesem Jahr jedoch auch eine große Veränderung im Vorstand: Nach Jahren der Aufopferung für die Abteilung Tennis des ESV Neuaubing wollte sich Vize-

Präsident Michi Wimmer eine wohlverdiente Pause gönnen und gab bekannt, nicht mehr für das Amt antreten zu wollen. An seiner Stelle kandidierte der schon bis dahin im Verein sehr aktive Fabian Wolf für das Amt und wurde einstimmig gewählt. Auch alle anderen Kandidaten wurden einstimmig in den Vorstand gewählt, womit sich also für die nächsten zwei Jahre unten aufgeführte Vorstandschaft ergibt. Bitte zögert bei Fragen an die Vorstandschaft nicht, sondern meldet euch gerne bei uns, egal auf welchem Weg. In diesem Sinne auf ein erfolgreiches Tennisjahr 2017!

Die Abteilungsleitung stellt sich vor:

Dominik Quaiser Abteilungsleiter Telefon: 0176/84831040 E-Mail: kommunikation.tennis@gmail.com		Fabian Wolf Stellv. Abteilungsleiter Telefon: 0177/1988137 E-Mail: neuaubing.tennis@gmail.com	
Leo Kick Kassier Telefon: 0172/8135875 E-Mail: leonhard.kick@jsw13.de		Rudolf Quaiser Technischer Leiter Telefon: 089/872377 E-Mail: quaiser@arcor.de	
Thomas Wohlschlager Sportwart Telefon: 0163/4896994 E-Mail: info@dwc-shop.de		Andreas Feick Jugendwart Telefon: 0177/705554 E-Mail: jugendesv.tennis@gmail.com	
Daniel Wolf Pressewart Telefon: 0177/1989314 E-Mail: dani95.wolf@gmail.com		Dominique Schütte Cheftrainer Telefon: 0151/19137511 E-Mail: dominiqueschütte@yahoo.de	



Die wichtigsten Termine des Sommers 2017

Die Punktspiele der Mannschaften des ESV Neuaubing sind bereits in vollem Gange und wieder einmal sieht es stark danach aus, als ob am Ende des Jahres die eine oder andere Mannschaft der Sportfreunde eine Aufstiegsfeier feiern kann. Doch auch nach den Jahr für Jahr sehlich erwarteten Medenspielen ist die Tennissaison noch lange nicht vorbei.

Ganz im Gegenteil: In diesem Jahr geht die Tennisabteilung des ESV wieder mit vielen LK-Turnieren an den Start, bei welchen der ganze





Munich Take 4 spielt bei unserem Sommerfest

Sonntag im Zeichen des Wettkampfs steht. Bei diesen LK-Turnieren hat jeder Teilnehmer zwei Spiele gegen einen etwa ähnlich starken Gegner – optimal für alle Tennis-Cracks, die nach den harten Punktspielmonaten immer noch nicht genug vom Spiel mit der gelben Filzkugel haben. Die Termine aller Turniere könnt ihr der Übersicht entnehmen. Solltet ihr dennoch noch Fragen haben, könnt ihr euch gerne jederzeit bei der Vorstandschaft melden.

Doch auch für die Mitglieder, deren Stärken eher außerhalb der roten Asche liegen, haben wir beim ESV ein echtes Schmankerl zu bieten: Unser mittlerweile schon berühmt-berüchtigt Sommerfest steigt

heuer am 22.07.2017! Und neben den üblichen kulinarischen Köstlichkeiten (Spanferkel!) haben wir in diesem Jahr auch ein echtes musikalisches Highlight am Start.

Mit der Classic-Rock-Truppe von „Munich Take 4“ wird zum ersten Mal seit Jahren eine Liveband für die musikalische Untermalung des frühen Abends sorgen und mit Klassikern wie „Summer of 69“ für die richtige Stimmung auf der Anlage des ESV sorgen. Später am Abend öffnet natürlich auch wieder die Cocktail-Bar und es kann zu modernen Charts bis spät in die Nacht getanzt werden. Die Tennis-Abteilung freut sich über jeden Besucher! Lasst uns auch heuer wieder einen unvergesslichen Abend zusammen feiern!

Daniel Wolf

Alle Termine des Tennis-Sommers 2017 in der Übersicht:

04.06.2017:	34. Neuaubinger Open LK-Turnier
18.06.2017:	35. Neuaubinger Open LK-Turnier
22.07.2017:	Sommerfest der Tennis-Abteilung
30.07.2017:	36. Neuaubinger Open LK-Turnier
13.08.2017:	37. Neuaubinger Open LK-Turnier
27.08.2017:	38. Neuaubinger Open LK-Turnier
10.09.2017:	39. Neuaubinger Open LK-Turnier
11.09.2017:	16. Neuaubinger Jugend LK Open
24.09.2017:	40. Neuaubinger Open LK-Turnier

SCHÜCO

Amend



Bauelemente

Fenster • Türen • Haustüren • Wintergärten • Vordächer
Rollladen • Markisen • Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München

Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20

info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



„Die sind doch total blind!“

Was ist da los, was wird da g'spuit, in der Tischtennisabteilung kein Aufstiegsspiel. Die Auswirkungen des Dramas von Aubing sind gar nicht abzusehen. Unsere polnische Zugefrau meinte „De Gteljesen vak“ (Die sind doch total blind). Obwohl unsere 1. Mannschaft in der 3. Kreisliga (Operettenliga) als Aufstiegs kandidat galt, versagte sie vollkommen, ja sie musste sogar um den Abstieg kämpfen.

Die Tischtennispieler der 1. **Mannschaft** müssten halt ein bisschen mehr Trainieren; das Potenzial wäre ja da. Vom TTR 1300 – 1500 Punkten haben Sie in der 3. Kreisliga eine der besten Durchschnittsbewertungen. „Placement and visual perception“ „Platzierung und Wahrnehmung“. Auch wenn der Jugendtrainer von TSV Neuried als Basistrainer des Jahres ausgezeichnet wurde, ist unser Florian Gutjahr unser Basistrainer des Jahrhunderts. „Lieber Gott“ bescherte uns mit ehemaligen Tischtennispielern, die vor 3 Jahren leider wegen des Nichtaufstiegs in die Bezirksliga von uns gegangen sind, dazu zählen als heiße Kandidaten Mihai Hendrik (ehemaliger Übungsleiter und Leithammel), Heidenberger Maurice, Brunke Marc, Huber Lukas; usw. Die alternative Lösung wäre natürlich, wenn unser Jahrhundert-Basistrainer Florian Gutjahr uns mit Nachwuchs beschenken würde. Die 2. Herrenmannschaft 4. Kreisliga-West blieb bis zu den letzten 3 Spieltagen an 1. Stelle, dann war einfach der Wurm drin, und verlor die entscheidenden Spiele um den Aufstieg. Dabei ist zu erwähnen: unser Superspieler Dr. Yongjun Wu ist in der 4. Kreisliga-West von 75-80 aktiven Tischtennispielern an der 1. Stelle der Gesamtwertung. „Herzlichen Glückwunsch“ Dr. Yongjun Wu „Du bist einfach Spitze“, auch unser Neuzugang Uwe Böttcher (der Vater von Abteilungsleiter David Böttcher) ist für unsere Mannschaft eine große Verstärkung, das liegt bestimmt an den Genen von den Böttchers? PS: „Vielen Dank fürs Taxi“

Die 3. **Mannschaft** musste unser Abteilungsleiter David Böttcher wegen Spielermangel zurückziehen. Obwohl ein Franz Garschhammer die 3. Mannschaft (Neumitglied) zum großen Erfolg gebracht hätte.

Am Donnerstag, den 16.02.2017, fand die Abteilungsversammlung der Abteilung Tischtennis unter Leitung von David Böttcher statt: Hier wurde die Neuwahl der Abteilung durchgeführt. Ergebnisse: Abteilungsleiter David Böttcher, 1. Stellvertreter Bernhard Pollinger (alter Hase), 2. Stellvertreter Uwe Böttcher (Vater von Abteilungsleiter), Kassierer Manfred Tschischka (rotationär), Jugendleiter Florian Gutjahr, Delegierte: Lukas Huber, Sebastian Globig und Markus Wettengel.



Die neue Abteilungsleitung: Von links nach rechts: Florian Gutjahr, Uwe Böttcher, David Böttcher, Bernhard Pollinger, Manfred Tschischka

Berichte der Abteilung unter www.esv-neuaubing.de/abteilung/tischtennis

Euch allen eine schöne Zeit mit uns.

„Florian: Nenne mir drei berühmte Tischtennispieler von der 1. Mannschaft“

Kids: David Böttcher, Uwe Böttcher, Badbanchi Hossein.

Florian: „Hast du noch nie etwas von Bach, Brecht oder Brahms gehört?“

Kids: Ersatzspieler interessieren mich nicht.

Übrigens 2016 – 2017 sind Superspieler „Neumitglieder dank der Abteilungsleitung zu uns gestoßen.“ Also Abwarten und Tee trinken. Nochmals II. und I. Kreisliga, wir kommen. Wir werden wieder eine Hochburg der Abteilung „Wetten dass“. Sensationell: Ein ehemaliger Spieler Martin Pachatz (Bayernliga) will uns dabei kräftig unterstützen. Kontakt übers Telefon.

Lieber David. Durch Spaß an der Freude bist Du dabei. Der Sieg war für Dich immer einerlei. Zum Teamgeist hast Du viel beigetragen, von Dir kamen niemals Klagen. Darum wollen wir weiter auf Dich bauen und uns gegenseitig wie immer vertrauen.

Viele Grüße von Aubing zum Bodensee von Deiner Tischtennisabteilung und von Rudi Drexler.

Rudolf Drexler

Saison 2016/2017:

1. Jugendmannschaft

Unsere erste Jugendmannschaft ist sehr gut in die nun vergangene Saison gestartet und konnte sich gleich die Herbstmeisterschaft in der 2. Bezirksliga sichern, nachdem die Mannschaft erst in der vorhergehenden Saison aus der 1. Kreisliga aufgestiegen war. In der Rückrunde ging es weitaus schlechter weiter. Wir starteten gleich mit einer unerklärlichen 1:8 Niederlage gegen einen nicht besonders starken Gegner und mussten aufgrund von diversen Spielerausfällen ein weiteres Spiel gegen einen schlagbaren Gegner abgeben. Die weiteren Spiele gewann Neuaubing wieder erwartungsgemäß. Nur am alles entscheidenden Doppelspieltag gegen die beiden ärgsten Konkurrenten beim Kampf um die Meisterschaft – Gräfelting I und Gräfelting II – konnten wir nicht abliefern. Wir hätten für die Meisterschaft beide Spiele gewinnen müssen, aber wir verloren beide. Dies lag zum einen an der starken Jugendarbeit Gräfeltings, die ihre Spieler zu verdienten Erst- und Zweitplatzierten in dieser Liga trainiert haben, und auch an der wenig überzeugenden Leistung unserer Mannschaft an diesem Tag. Zudem war unser Glücks-Markus krank, der normalerweise immer für ein paar mehr glückliche als verdiente Siege gut ist. Somit ist die erste Jugendmannschaft an der dritten Tabellenposition der 2. Bezirksliga gelandet. Mit ein bisschen konstanteren Leistungen hätten wir den ersten Platz halten können. Aufstieg war allerdings sowieso nicht unser Ziel, da unser bester Jugendspieler Sebastian Globig zur nächsten Saison „erwachsen wird“.

Betreuer: Lukas Huber

Mannschaft: Sebastian Globig, Markus Engl, Phong Nguyen, Huy Pham

Lukas Huber

2. Jugendmannschaft

Bedeutet 2. Mannschaft auch 2. Platz?



Unsere zweite Jugendmannschaft ist super in die Vorrunde gestartet. Von den 6 Punktspielen gewannen wir 4 zusätzlich 1 Unentschieden. Am Ende holte die Mannschaft die Herbstmeisterschaft der 1ten Kreisliga.

In der Rückrunde verloren wir unseren wichtigsten Spieler Phong (er ist in die 1. Mannschaft „aufgestiegen“). Für ihn rückte der relativ neue Kevin nach. Trotz teilweise starker Leistungen gewann unsere Mannschaft leider nur 2 von 4 Punktspielen (wobei eins davon kampfflos gewonnen wurde). Aufgrund von besseren Punktverhältnissen holten wir am Ende trotzdem noch Platz 2 in der Liga.

Somit qualifizierten wir uns für das Relegationsturnier der zweiten Bezirksliga, welches am 22.4 in Neuaubing ausgetragen wurde.

Im Kreispokal sind die Spieler Phong, Hannah und Maxi perfekt gestartet, wir gewannen jedes Punktspiel 5:0, doch dann kam das Finale gegen Neuried. Durch einen Sieg von Phong gingen wir 1:0 in Führung. Danach ging es leider schlecht weiter, am Ende stand es 5:2 für Neuried. Somit erreichten wir auch hier „nur“ Platz 2.

Betreuer: Florian Gutjahr

Mannschaft: Phong Nguyen (nur VR), Hannah Belle, Julia Wopat, Maximilian Labandowsky, Kevin Zimmermann (nur RR)

Florian Gutjahr

3. Jugendmannschaft

Zu Beginn der Saison wurde die 3. Jugendmannschaft mit der Intention, die Neulinge an den Spielbetrieb heranzuführen gegründet. Leider hatte es die Mannschaft in der Liga sehr schwer, da dort auch Gegner vertreten waren, die schon ein paar Jahre Tischtennis spielen. Es wurden zwar keine Siege erreicht, trotzdem verloren unsere Spieler nie den Spaß und konnten 10 Einzel gewinnen, was in dieser Situation ein sehr gutes Ergebnis ist. Am Ende erreichte die Mannschaft den 5. Platz.

Felix Gutjahr



So macht Turnen Spaß!

An unserem Wettkampfwochenende war natürlich mal wieder das beste Wetter, da mussten unsere Mannschaftsfotos natürlich draußen gemacht werden! Auch in der Halle hatten wir natürlich Spaß, auch wenn es nicht bei allen Mannschaften so lief, wie wir uns das gewünscht hatten. Trotz allem hatten wir viel Freude und sind stolz



auf die Leistung unserer Mannschaften. Außerdem können wir uns in der C-Jugend über einen Aufstieg in die nächsthöhere Liga freuen! Vielen Dank an alle Trainerinnen und Kampfrichterinnen und natürlich an all unsere Zuschauer!



Volleyball-Freizeitliga

Während viele sich ihrem Winterschlaf noch hingaben, starteten die Freizeitliga Volleyballmannschaften des ESV Neuaubings traditionell mit dem Speck-weg-Turnier in die erste Hälfte des Jahres.

Am 7. Januar fanden sich wie in den letzten Jahren 12 Mannschaften der Münchner Freizeitligen in der Dreifachhalle in der Papinstraße ein, um nicht nur die guten Vorsätze für das neue Jahr, sondern vor allem die Spiel- und Turnierfreude zu leben.

Die Vorrunde war spannend, alle Mannschaften gaben auf dem Spielfeld ihr bestes. Nach einer Stärkung und energiespendender Sonnenstrahlen in der Mittagspause wurden die Platzierungsspiele ausgetragen.

Eine unterhaltsame Siegerehrung sorgte für einen entspannten Abschluss des Tages und die mit vielen Vitaminen gefüllten Siegereimer wurden mit Wünschen für ein erfolgreiches und gesundes Jahr von der Turnierleitung übergeben.

Am Ende des Tages blickten die Kabooms und Aubing Allstars zufrieden auf ein Turnier mit vielen motivierten Teams, interessanten Spielzügen und -toi, toi, ohne Verletzungen zurück.

Die Rückrunde der ersten und vierten Freizeitliga konnte kommen. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren „Strammer Max“ und „Obi Baumarkt“.



U16 und U18 sammeln Erfahrungen

Auch die U16 und die U18 starteten beim Bezirkspokal in Freising und Inning. Dabei galt es vor allem das neu erlernte Läufersystem zu verinnerlichen und auf hohem Spielniveau Erfahrungen zu sammeln. Die U16 wurde in der Gruppe mit Freising und Landsberg unglücklich dritter. Vor allem im Spiel gegen den späteren Zweitplatzierten Landsberg wäre mehr drin gewesen und die ESV-Mädels verloren unglücklich mit 1:2 (25:20, 19:25, 15:4). So durfte das Team von Trainerin Hannah Sperl nur noch um den fünften Platz spielen. Hier setzte sich der ESV dann aber deutlich (25:9, 25:17) gegen Haspelmoor durch. Damit konnte das Team voll zufrieden sein, denn Carmen und Mascha machten ihr erstes Volleyballspiel überhaupt.

Beim Bezirkspokal der U18 in Inning wurde vor allem Erfahrung gesammelt. Deutliche Niederlagen musste das Team gegen Inning, Winhöring und Neuburg einstecken. Etwas besser wurde die Leistung gegen Landsberg, doch auch hier setzte es am Ende eine 0:2-Niederlage. Trotzdem stecken die Mädels den Kopf nicht in den Sand, dürfen die meisten im nächsten Jahr doch nochmal in der U18 antreten. Und die Niederlagen zeigten auf, woran das Team in Zukunft noch trainieren muss.

U14 gewinnt Bezirkspokal

Nachdem unsere U14 die Quali zur Oberbayerischen zu Beginn des Jahres leider knapp verpasst hatte, wollte sich das Team nochmal am 7.5. auf Bezirksebene beweisen, bevor die Umstellung aufs Großfeld anstand.

In Freising trafen Erina, Beyza, Abi, Paula, Milena und Lisa in den Gruppenspielen zunächst auf Obeweikertshofen (25:21, 25:10) sowie Neuburg, wobei es nur gegen letztere eng wurde (25:14, 27:29, 15:7), bevor sich die ESV-Mädels den Gruppensieg sichern konnten. Im Halbfinale stellte Grafing ebenfalls kein Problem dar (25:14, 25:12) und die Volleyballerinnen konnten sich aufs Finale freuen. In einem spannenden Match gegen Haspelmoor sicherte sich der ESV Neuaubing mit 25:19 und 25:19 den Sieg und somit den Titel „Bezirkspokalsieger Oberbayern 2017“. Herzlichen Glückwunsch!

Neue Hoodies und neue Trikots für U16/U18



Hilfe! Da wir in letzter Zeit jede Menge Zuwachs bekommen haben, reichten unsere Trikots nicht mehr! Ein wirres Kuddelmuddel an Oberteilen am Spieltag, Hin- und Hergetausche vor dem Spieltag, ... das geht natürlich nicht. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir mit den Stadtwerken München sowie der Firma Kiesel & Söhne zwei Unterstützer gefunden haben.

Die U18, die im nächsten Jahr auch als Damenmannschaft im Spielbetrieb teilnehmen möchte, freut sich über die neuen schwarzen Hoodies von den Stadtwerken!

U18 und U16 können sich bei der Firma Kiesel & Söhne für zwei komplette Trikotsätze bedanken.





VOLLEYBALL

Fast wie Urlaub...

... war unser Aufenthalt im Sportcamp Inzell Ende Mai. 22 Mädchen und vier Trainer trafen sich am Freitag Nachmittag um zum dreitägigen Volleyballcamp in die Alpen aufzubrechen.



Doch wer glaubt, das hätte mit Erholung zu tun, irrt. Gleich nach der Ankunft wurden die beiden Blockhütten bezogen und es ging ab in die Halle zur ersten Trainingseinheit. Während die U12 und U13 mit Hannah am Aufschlag arbeiten mussten, unterzogen sich U16 und U18 bei einem Trainingsspiel einer kleinen Videoanalyse. Scheinbar war das jedoch nicht anstrengend genug, denn so richtig einschlafen wollte am Abend niemand.

Umso kleiner waren die Augen als am nächsten Morgen um 7.30 Uhr der Waldlauf – noch vor dem Frühstück (!) anstand. Gleich im Anschluss wieder Training – bevor nach dem Mittagessen ein unterhaltsamer Nachmittag anstand. Im Rhönrad zeigten einige, dass einer Karriere im Zirkus nichts im Wege steht. Auch beim Bogenschießen zeigten sich die Neuaubingerinnen ungewohnt treffsicher – wenn das nur beim Volleyball genauso wäre ;) Deshalb ging es gleich im Anschluss noch zum zweiten Training des Tages, schließlich solls auf dem Feld bald genauso gut klappen wie bei unseren Ausgleichsportarten. Zwischendrin blieb aber auch noch kurz Zeit für den Pool,



der trotz noch nicht so warmer Temperaturen von allen erobert wurde.

Nach dem Abendessen fiel es dem ein oder anderen schon schwerer, sich für die dritte Einheit des Tages aufzuraffen. Das Trainerziel war erreicht: am Samstagabend herrschte in beiden Hütten Ruhe

Auch am Sonntag wurden die Volleyballmädels früh morgens durch den Wald geschleucht. Frühstück, Training, Mittagessen, Hütte aufräumen – schon waren die drei Inzelltage vorüber.

Am Ende blieb aber dann

doch noch ein wenig Zeit über – bevor es zurück nach München ging.

Die nutzen Trainer und Spielerinnen für eine Runde Beachvolleyball.

Fazit: Viel gelernt und viel Spaß gehabt – wir fahren bald wieder nach Inzell!

